



Gestern musste sich Rainer Schneider warm anziehen. In den Tagen zuvor kam er bei den Reinigungsarbeiten im Balingener Freibad stark ins Schwitzen. Foto: Hauser

Das Wasser muss noch wärmer werden

Am Samstag wird das Balingener Freibad eröffnet / Die letzten Reinigungsarbeiten sind noch zu erledigen

Von Detlef Hauser

Balingen. 23 Grad sollten es schon sein, im Wasser im Balingener Freibad. Doch ob es schon am kommenden Samstag, dem geplanten Eröffnungstermin, so weit sein wird, hängt vom Wetter ab.

15,2 Grad zeigte das Thermometer am Montag, gestern ist das Wasser nicht viel wärmer geworden. Scheint die Sonne, steigt die Temperatur pro Tag um ein Grad. Deshalb wird es knapp für den Samstag mit den 23 Grad sagt der leitende Schwimmmeister Rainer Schneider. Eventuell muss die Gasheizung zusätzlich eingeschaltet werden.



Die neue Attraktion im Freibad: der Kletterturm beim Kinderbecken. Foto: Hauser

Schneider ist seit einigen Tagen mit Kollegen damit beschäftigt, das Freibad auf Vordermann zu bringen. So wurde vor Ostern das große Becken gereinigt, nachdem das Wasser abgelassen war. Seit Ostern ist es wieder befüllt

und wird seither beheizt.

Jetzt müssen noch die Grünanlagen gerichtet und die Rutschen geputzt werden, »so dass wir auf jeden Fall am Samstag eröffnen können«, hält Schneider fest.

In diesem Jahr wartet das Balingener Freibad mit einer Neuerung auf: Neben dem Kinderbecken steht ein neuer Kletterturm mit Rutsche und Kletterseil. Um die Anlage noch attraktiver zu machen, könnte sich Schneider noch ein Beach-Volleyball-Feld vorstellen. »Das Gelände gibt das aber einfach nicht her«, ist er realistisch.

Auch das Freibad in Engstlatt, das laut Planungen am 14. Mai eröffnet werden soll, wartet mit einer Überraschung für die kleinen Besucher auf. Elefant Benjamin, also die alte

Kinderrutsche des Balingener Hallenbads, soll dort in Zukunft für Abwechslung sorgen.

Und beim Freibad in Streichen bleibt alles bis auf einige

Renovierungsarbeiten beim alten: Weil das Wasser nur durch Sonnenstrahlen erwärmt wird, sollen die Tore erst Ende Mai geöffnet werden.

INFO

Das Balingener Freibad öffnet am kommenden Samstag, 7. Mai. Geschwommen werden kann montags bis freitags von 6 Uhr (ab September ab 7 Uhr) bis 20 Uhr, an den Wochenenden und an Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr. Das Engstlatte Freibad öffnet bei guter Wetterlage am Samstag, 14. Mai, täglich von 9 bis 20 Uhr, an Wochenenden und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Es bietet bis zu den Sommerferien dienstags

und donnerstags ab 7 Uhr die Möglichkeit zum Frühschwimmen. Ab 28. Juli öffnet das Freibad Engstlatt dann an allen Wochentagen um 9 Uhr. In Streichen ist das Bad ab Samstag, 28. Mai, täglich von 10 bis 20 Uhr, in den Betriebsferien von 9 bis 20 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen ebenfalls von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Die Sommerpause des Eyachbads beginnt am 6. Juni und endet am 5. September.

Schüler als Wissenschaftler

Balingen. Die Initiative »BioLab Baden-Württemberg on Tour - Forschung, Leben, Zukunft« bietet Jugendlichen Biotechnologie zum Anfassen, und zwar in Form des Schülerlabors BioLab, das am Montag und Dienstag, 9. bis 10. Mai, an der Werkrealschule Frommern Station macht. Darin befindet sich ein komplett ausgestattetes Genlabor der Sicherheitsstufe S1. Darüber hinaus enthält die rollende Erlebniswelt eine Poster-Show und zahlreiche Ausstellungsobjekte. Naturwissenschaftler begleiten das BioLab und beantworten Fragen. Die Schüler lernen zum Beispiel, wie sie einen genetischen Fingerabdruck herstellen können. Am Montag ist zudem von 13 bis 14.30 Uhr ein Vortrag in die Mensa der Werkrealschule. Im Anschluss öffnet das BioLab von 14.30 bis 16 Uhr seine Türen.



Im BioLab forschen die Schüler in einem Labor. Foto: Privat

Endingen aktiv wünscht Abenteuerspielplatz

Aktionsgruppe wirbt jetzt auch im Internet für lebenswerten, kinderfreundlichen Ort

Von Gert Gureanu

Balingen-Endingen. 22 000 Autos fahren täglich durch den Ort, darunter 800 Lastzüge, 700 Lieferwagen und rund 100 Busse. Seit mehr als 50 Jahren wird den Endinger Bürgern eine Ortsumgehung versprochen. Die neue Aktionsgruppe »Endingen aktiv«, die sich innerhalb des Bürgervereins konstituiert hat, macht jetzt im Internet dafür mobil und für die weiteren Ziele. Ziel ist es, Endingen lebens- und liebenswert zu machen, auch für junge Familien.

Bei Vor-Ort-Terminen mit Vertretern von Ortschafts- und Stadtverwaltung ging es um die aktuelle Situation für Schüler und Kinder, um Verkehrssicherheit und um Spielplätze. Der von der Stadt für das Baugebiet Schlickkuchen geplante Spielplatz sei vom Ortschaftsrat abgelehnt worden, beklagt Marc Eberhart, der Sprecher der Aktionsgruppe. Der Endinger Ortsvorsteher Walter Ladenberger bestätigt das: »Der Platz liegt ungünstig, er ist feucht, daneben geht ein Wassergraben vorbei.« Zudem liege der Spielplatz im Biesental in unmittel-

barer Nähe: »Zu Fuß erreicht man ihn in fünf Minuten.«

Nicht vom Tisch ist hingegen der Spielplatz auf dem Heuberg. Direkt am Waldrand möchte die Aktionsgruppe den bestehenden Spielplatz zu einem Abenteuerspielplatz umbauen. Wie die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Aktionsgruppe aussehen soll, ist noch nicht ganz klar.

»Ursprünglich sollten Sponsoren gesucht werden, jetzt will Endingen aktiv nur »Manpower« beisteuern«, sagt Ladenberger. »Dabei wäre es in den Haushaltsverhandlungen gewiss ein besseres Argument, wenn man eine feste Zusage von Sponsoren hätte«, argumentiert der Ortsvorsteher. Was den Zeitplan angeht, so müsse man sich bis zum Herbst festlegen, um die Maßnahme für den nächsten Haushalt anzumelden. »Dann könnte im Jahr 2012 gebaut werden.«

Im Gegensatz zu diesem Punkt ist man sich zwischen Ortschaftsverwaltung und Aktionsgruppe nicht immer einig: »Endingen aktiv wünscht eine Blitzanlage bei der Krone, aber das Gesetz sieht vor, dass eine solche Anlage frü-

Ein altes Spielgerät steht hier. Aus Sicht von »Endingen aktiv« ist der Platz auf dem Heuberg ideal, um einen Abenteuerspielplatz anzulegen. Foto: Hauser



hestens 120 Meter nach dem Ortsschild aufgestellt werden darf«, erklärt Ladenberger.

Das Ortsschild noch weiter zu versetzen, sei unmöglich: »Es steht schon jetzt zu weit draußen.« Obwohl er diese Angelegenheit mit der Aktionsgruppe besprochen habe, werde weiter auf eine Ant-

wort gedrängt. »Ich habe sogar ein Ultimatum bekommen«, sagt Ladenberger. Dabei seien die Ziele der Aktionsgruppe und die der Ortschaftsverwaltung weitgehend deckungsgleich.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.endingen-aktiv.de

BALINGEN

► **Trauernde begleiten** - ökumenischer Gesprächskreis für Menschen in Trauer findet von 19 bis 20.30 Uhr im Senator-Kraut-Haus in Balingen, Hindenburgstraße 34, statt. Infos unter 07433/38 59 80 oder 1408340.

► **Der DRK-Kleiderladen** in der Wilhelmstraße 8 hat von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

► **Der Jahrgang 1937 Balingen** mit Stadtteilen trifft sich heute um 13 Uhr auf dem Parkplatz der Stadthalle zum Halbtagsausflug ins Schwenninger Moos.

► **Der Bürgerkontakt Balingen** mit Cafétreff in der Filsstraße 9 ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet; Telefon 07433/25 09. Bridge gibt es in der Zeit von 14 bis 18 Uhr.

► **BSW-Rentnertreff** ist am Mittwoch, 4. Mai, ab 14.30 Uhr in den »Au-Stuben« in Balingen.

► **DRK-Gymnastik für Männer und Frauen ab 55 Jahre** ist von 19 bis 20 Uhr im DRK-Forum.

► **TSG-Gymnastik »Gesund und trainiert«** ist ab 20 Uhr in der Gymnasiumsturnhalle.

► **Der Jahrgang 1948 Balingen** mit Stadtteilen trifft sich am Freitag, 6. Mai, ab 19.30 Uhr zum Stammtisch im »Ritter« in Weilstetten.

► **Der Jahrgang 1932 Balingen** mit Stadtteilen macht am kommenden Montag, 9. Mai, den Jahresausflug ins Badische (anstatt Treffen im Gasthaus Lang). Abfahrt ist um 8.30 Uhr an der Stadthalle.

FROMMERN

► **Der VdK Frommern, Weilstetten und Roßwangen** lädt für Samstag, 7. Mai, ab 14.30 Uhr zur Muttertagsfeier im Gasthaus »Rosengarten« in Frommern ein.

WEILSTETTEN

► **Die Ortsbücherei** hat von 11 bis 13.30 Uhr geöffnet.

► **Eltern-Kind-Turnen** findet von 15 bis 16.15 Uhr in der Turnhalle statt.

► **Die Chorvereinigung** probt ab 20 Uhr im Feuerwehr-Verein.

Neues Wohnprojekt für Villa Wahl

Balingen (ia). Die Villa Wahl hat einen neuen Besitzer: Die Mariaberger Heime aus Gammertingen haben das Anwesen der Evangelischen Heimstiftung gekauft. Am 13. Mai ist Spatenstich für den An- und Umbau der Villa in der Ostdorfer Straße. »Im Anbau entstehen Appartements für Menschen mit Behinderung, in der Villa selbst wird es unter anderem Therapieräume geben«, erklärt Robert Zölling, Sprecher der Mariaberger Heime. Rund 20 Menschen können in den Förder- und Betreuungsbereich einziehen, außerdem soll es vier Plätze für Senioren geben.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Polizei: 110
Rettungsleitstelle: 112
Feuerwehr: 112

APOTHEKEN

Eyach-Apotheke Balingen:
Karlstraße 21, 07433/27 61 17
(von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages)

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07433/90 18 20
Fax: 07433/1 58 75
E-Mail: redaktionbalingen@schwarzwaelder-bote.de